Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und  Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 71. Dienstag, den 4. September 1894. Jahrgang III.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Stadtrath.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **24. August 1894.**

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Matzenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing, v. Neumann, Dr. Hackenberg, Rückauf, Dr. Klotzberg, Schlechter, Kreindl, Baugoin. Dr. Lueger, Dr. Vogler, Matthies, Witzelsberger, Dr. Rechansky, Wurm. Vice-Bürgermeister Dr. Richter.

Beurlaubt: St.-R. v. Götz, Dr. Huber, Mayer, Müller, Schneiderhan, Stiaßny.
Entschuldigt: St.-R. Dr. Lederer.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

Vice-Bürgermeister Matzenauer eröffnet die Sitzung und theilt mit, dass St.-R. Dr. Lederer sein Fernbleiben wegen Unwohlseins entschuldige. (Zur Kenntnis.)

Antrag des St.-R. Kreindl wegen Bestellung definitiver Lehrkräfte am Döblinger Communal-Gymnasium. (An den Magistrat.)

(6850.) **St.-R. Kreindl** referiert über das Ansuchen des Wiener Volksbildungsvereines um Überlassung des Turnsaales an der Schule XVII., Petersplatz 1, und beantragt die Genehmigung der Überlassung in der Zeit von anfangs November 1894 bis Ende März 1895. (Angenommen.)

(6811.) **Derselbe** referiert über den Consens für bauliche Herstellungen im Schulhause XII., Hetzendorf, Hauptstraße 88, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(6805.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Vorstehers des XVII. Bezirkes um Ausfolgung von 30 m³ neuen ordinären Steinen zu Rinnsalherstellungen mit dem bedeckten Werte von 396 fl. und beantragt die Genehmigung. (Angenommen.)

(6815.) **Derselbe** referiert über den Verkauf von Alteisen aus den Schulen VIII., Lerchengasse 19, und III., Kolonitzgasse 15, und beantragt, die Offerte der Firma A. Fischer & Sohn XII., Gaudenzdorf, Badgasse (4 fl. 10 kr. für Schmiedeeisen, 3 fl. 55 kr. für Gusseisen und 5 fl. 75 kr. für Perkinsrohre per je 100 kg), zu genehmigen. (Angenommen.)

(6864.) **Derselbe** referiert über den Verkauf von altem Eisen aus dem Rathhause und beantragt, die Offerte des S. Krakauer (3 fl. 2 kr. für 100 kg alter Röste) unter den üblichen Bedingungen zu genehmigen. (Angenommen.)

(6814.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Bezirksausschusses des XIX. Bezirkes um Einsammlung des Hauskehrichtes in Kahlenbergerdorf und beantragt, diesen Bezirkstheil noch heuer in die Kehrichtabfuhr einzubeziehen. (Angenommen.)

(6836.) **St.-R. Schlechter** referiert über die Nachbestellung von Eisen- und Maschinenbestandtheilen für Wasserleitungs-Abzweigungen in den Bezirken I bis X und beantragt, diese Nachbestellung im veranschlagten, auf Rubrik XXVI 5 bedeckten Kostenerfordernisse von 4293 fl. 74 kr. zu genehmigen und die Effectuierung dem Maschinenfabrikanten H. Heinrich auf Grund des § 5 der Lieferungsvorschrift zu übertragen. (Angenommen.)

(6840.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Gewerbeschul-Commission um Verlegung der fachlichen Fortbildungsschule der Bäcker von der Schule XIV., Prinz Karlsgasse 7, in die Schule XIV., Dadlergasse 9, und von der Schule XIV., Dadlergasse 9, in die Schule XIV., Braunhirschengasse, und beantragt, die Zustimmung zu dieser Verlegung zu ertheilen. (Angenommen.)

(6830.) **Derselbe** referiert über die Vorstellung des Rectorates der technischen Hochschule gegen Vorschreibung von Wassermehrverbrauchsgebüren für IV., Technikerstraße 13, und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

Derselbe referiert über Ansuchen um Abschreibung von Wassermehrverbrauchsgebüren und beantragt, den bezüglichen Ansuchen

(6851.) des Jelinek Josef für das Haus X., Laimäckergasse 9, und

(6857.) der Uth Emilie für das Haus IX., Thurygasse 15,

zu willfahren. (Angenommen.)

(6692.) **St.-R. Dr. Lueger** referiert über die Entscheidung des Ministeriums des Innern vom 10. Juli 1894, Z. 5581, womit der Recurs der Gemeinde Wien bezüglich der Überwachung der Fluren und Felder durch die k. k. Sicherheitswache abgewiesen wurde und beantragt, gegen diese Entscheidung die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof nicht zu ergreifen. (Angenommen.)

(6875.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über das Ansuchen des Dr. Josef Brezina, Hof- und Gerichtsadvocaten, I., Schellinggasse 6, um Verleihung der Zuständigkeit und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(6877.) **Derselbe** referiert über die Lehrfächer-Vertheilung am Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasium pro 1894/95 und beantragt:

1. die vorgelegte Lehrfächer-Vertheilung genehmigend zur Kenntnis zu nehmen;

2. die Bestellung der in dem Directionsberichte sub B genannten Supplenten, Assistenten und Nebenlehrer — mit Ausnahme der Hilfsturnlehrer — für das Schuljahr 1894/95 nach dem Vorschlage der Direction und ebenso die Zuweisung der sub C beantragten Remuneration für den Bibliothekar, Prof. Adolf Seidl, zu genehmigen.

(Angenommen.)

(6844.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Buchhaltungsofficials Josef Lewitus um Verlängerung seines Urlaubes um vier Wochen und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(6843.) **Derselbe** referiert über die Lehrfächer-Vertheilung am Döblinger Communal-Obergymnasium pro 1894/95 und beantragt, die vorgelegte Lehrfächer-Vertheilung genehmigend zur Kenntnis zu nehmen, die Verwendung der namhaft gemachten supplierenden Lehrkräfte zu genehmigen und dem Ansuchen des Prof. Dr. Jakob Widmer um Herabsetzung seines Lehrpensums auf wöchentlich 12 Stunden Folge zu geben. (Angenommen.)

(6860.) **St.-R. Witzelsberger** referiert über die Herstellung einer zweiten Baumreihe in der Altmannsdorfer Hauptstraße, XII. Bezirk, und beantragt, die Herstellung dieser Baumreihe im Sinne des Magistrats-Antrages mit dem präliminierten Kostenbetrage von 200 fl. zu genehmigen. (Angenommen.)

(6726.) **St.-R. Dr. Nechansky** referiert über das Ansuchen des Robert Kern um Zusammenlegung der Baustellen Einl.-Z. 3701 und 3586, II. Bezirk, und beantragt die Genehmigung nach § 105 der Wiener Bauordnung. (Angenommen.)

(6517.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft um Grundtrennung und Ausstellung einer Freilassungserklärung für Einl.-Z. 563 Fünfhaus und beantragt, die Bewilligung zu ertheilen, dass die Cat.-Parc. 187/3 und 334/2 aus der Grundb.-Einl. 563 des XV. Bezirkes ausgeschieden, für erstere Parcelle eine neue Grundbuchseinlage unter Übertragung der auf Grund des Demolierungsreverses ddto. 5. Juni 1878 haftenden Reallast eröffnet, letztere Parcelle in das Verzeichnis für öffentliches Gut übertragen werde, ferner zu bewilligen, dass die nach Abtrennung obiger Parcellen in der Einl.-Z. 563 verbleibenden Realitäten, sowie die in das Verzeichnis für öffentliches Gut zu übertragende Parc. 334/2 von der Reallast, betreffend die Verpflichtung, „die Wartehalle an der Mariahilfer Kopfstation der gesellschaftlichen Strecke Mariahilferlinie—Ottakring über Aufforderung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Sechshaus jederzeit zu demolieren“ freigelassen und die bezügliche Freilassungserklärung auf Kosten der Gesuchsteller ausgefertigt werde.

(Angenommen.)

(6269.) **Derselbe** referiert über die Entscheidung des k. k. Ministeriums des Innern vom 5. Juli 1894, Z. 12880, betreffend den Recurs der Gemeinde Wien gegen die Entscheidung der Baudeputation puncto Grundentschädigung bei dem Hause VI., Griesgasse 29 (Eigenthümerin Emma Zerkowitz), und beantragt die Kenntnisnahme.

(Angenommen.)

(6405.) **Derselbe** referiert über die Erhaltung des Grabes der Anna Schätz und des Alois Preyssing auf dem pfarrlichen Friedhofe in Nussdorf, XIX. Bezirk, und beantragt, für die Erhaltung und Pflege der gemeinsamen Grabstätte der Stifterin und Gründerin der Kleinkinder-Bewahranstalt in Nussdorf, Anna Schätz, und des Gründers des Spitalfondes Alois Preyssing im pfarrlichen Friedhofe Nussdorf für die Dauer des Bestandes dieses Friedhofes auf Kosten der Gemeinde Wien zu sorgen und für die Pflege des Rasens sowie Ausschmückung des Grabes mit Blumen während der Sommermonate bis 3. November jeden Jahres, ferner die Beleuchtung des Grabes am Allerheiligen- und Allerseelentage einen jährlichen Betrag von 8 fl. festzusetzen. (Angenommen.)

(6553.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Joh. Herzog (XV. Bezirk) um gnadenweise Herabsetzung der Zuständigkeitstaxe auf den Betrag von 50 fl., beziehungsweise um Rückvergütung eines Betrages von 50 fl. und beantragt die Gesuchsgewährung.

Referenten-Antrag abgelehnt.

(6376.) **Derselbe** referiert über rückständige Beerdigungskosten per 3 fl. nach Engelbert Nathan (XIII. Bezirk) und beantragt, der Einantwortung des Nachlasses des Genannten an die Verwaltung des k. k. Kaiser Franz Josefspitales die Zustimmung zu ertheilen und gleichzeitig die nach demselben aushaftenden Beerdigungskosten aus dem Titel der Uneinbringlichkeit in Abschreibung zu bringen.

(Angenommen.)

(4596.) **Derselbe** referiert über den Bescheid des k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichtes Döbling vom 26. Mai 1894, Z. 7274/III, womit der Commission für Verkehrsanlagen die Ab- und Zuschreibung der Cat.-Parc. 549/3 und 549/2 der Einl.-Z. 166, Grundbuch Heiligenstadt, bewilligt wurde, und beantragt die Kenntnisnahme.

(Angenommen.)

(5239.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Firma N. Rella & Neffe um Nachsicht der Terminsüberschreitung von fünf Tagen anlässlich des Canalbaues in der Schwangasse, I. Bezirk, und beantragt die Genehmigung aus dem vom Magistrate angeführten Gründen. (Angenommen.)

(6635.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Johann Anderl um Auszahlung verjährter Coupons der Obligation des Wiener Communal-Anlehens aus dem Jahre 1867 Nr. 9726 im Betrage von 7 fl. 50 kr. und beantragt die Ablehnung.

(Angenommen.)

(6292.) **Derselbe** referiert über den Statthalterei-Erlass vom 2. Juli 1894, Z. 45599, betreffend die eventuelle Übernahme der Renovierung der Uhr und der Zeiger an der Kirche Maria am Gestade durch die Gemeinde Wien, und beantragt, der k. k. n.-ö. Statthalterei mitzutheilen, dass die Gemeinde nicht in der Lage ist, die Renovierung der Zifferblätter und Zeiger an dieser Thurmuhr zu übernehmen. (Angenommen.)

(6872.) **St.-R. Rückauf** referiert über die Sicherstellung der Fouragelieferung für die bei der Stadtsäuberung zu verwendenden Pferde und beantragt, mit den Erstehern der Fouragelieferung für den Central-Viehmarkt demnach bezüglich Hafer mit der Firma R. Taussig & Söhne und bezüglich Heu und Stroh mit dem Fürsten Wrede und Consorten schleunigst Unterhandlungen in der Richtung zu pflegen, ob selbe geneigt sind, unter den gleichen Modalitäten wie für den Central-Viehmarkt auch für die Pferde der Straßensäuberung die Fouragelieferung, und zwar für die Zeit vom 1. October 1894 bis 31. August 1895 zu übernehmen.

Für den Fall, als diese Contrahenten nicht ehestens eine zustimmende Erklärung abgeben sollten, wäre sofort eine allgemeine öffentliche Offertverhandlung auszuschreiben.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, den Magistrat aufzufordern, für den Fall einer öffentlichen Offertverhandlung die betreffende Kundmachung auch an der Frucht- und Mehlbörse affichieren zu lassen.

Referenten-Antrag und Zusatz Dr. Lueger angenommen.

(6697.) **Derselbe** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Schlögl, betreffend die Umpflasterung der Morizgasse im XIV. Bezirke, und beantragt:

1. das Project für die Umpflasterung der Morizgasse zwischen Grenz- und Sigmundsgasse im XIV. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 7252 fl. 5 kr.;

2. die Auszahlung eines Zehrungsbeitrages in Gemäßheit des vom Stadtrathe genehmigten neuen Normales an den Bauinspicienten zu genehmigen;

3. zur Bedeckung obigen Erfordernisses einen Zuschusscredit in derselben Höhe zur Ausg.-Rubr. XXII 1 c beim Gemeinderathe zu erwirken.

(Angenommen; bezüglich Punkt 3 an den Gemeinderath.)

Derselbe referiert über Rückstände, und zwar

a) an Licenzgebüren:

(6700.) im Betrage von 263 fl. 65½ kr. nach Fabian Gojakowich (XII. Bezirk);

(6759.) im Betrage von 16 fl. 90 kr. nach Andreas Leitgeb (X. Bezirk);

(6784.) im Betrage von monatlich 3 fl. 15 kr. seit 1. Jänner 1892 nach Leop. Frank (X. Bezirk);

(6818.) im Betrage von 91 fl. 14 kr. nach Robert Weich (X. Bezirk);

(6854.) im Betrage von 10 fl. 30 kr. nach Katharina Pilzweyer (VI. Bezirk);

b) an Kanzlei- und Augenscheinstaxen:

(6853.) im Betrage von 4 fl. 94 kr. nach Elise Schub (VI. Bezirk).

Referent beantragt die Abschreibung dieser Beträge aus den von den magistratischen Bezirksämtern angeführten Gründen.

(Angenommen.)

Antrag des St.-R. Dr. Klotzberg:

Es sei zur Aufnahme der sterblichen Überreste des Jaromir Freih. v. Mundy eine Grabstelle in den Anlagen für historisch denkwürdige Personen am Wiener Central-Friedhofe zu widmen.

(An den Magistrat.)

(5029.) **St.-R. Kreindl** referiert über das Ansuchen des Dr. Joh. Heinrich Leeb um nachträgliche Genehmigung der Herstellung eines Fensters in der Feuermauer des Hauses Or.-Nr. 7, Himmelstraße in Grinzing, XIX. Bezirk, und beantragt die Zugestehung dieser Erleichterung im Sinne des § 105 der Wiener Bauordnung.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, die Bewilligung nur gegen Widerruf und Ausstellung einer diesbezüglichen intabulationsfähigen Erklärung zu ertheilen.

Die Genehmigung wird principiell abgelehnt.

(5057.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Verleihung des Bürgerrechtes aus dem XIX. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung bei Riedel Karl, Schuhmachermeister.

(Angenommen.)

(6871.) **St.-R. Wurm** referiert über den Statthalterei-Erlass ddto. 18. August 1894, Z. 65207, betreffend die politische Begehung des Industriegeleises für die Baumaterialienzufuhr zum Baue der Donaustadtkaserne und beantragt, die Vertreter der Gemeinde Wien zur Abgabe folgender Erklärung bei der commissionellen Verhandlung zu ermächtigen:

Die Gemeinde Wien stimmt der Ausführung der projectierten Industriegeleiseanlage und der hiemit verbundenen Benützung von Straßengründen unter folgenden Bedingungen zu:

1. die mit dem Projecte verbundene Straßenbenützung wird nur für jene Zeitdauer gestattet, in welcher die Geleiseanlage für die Zufuhr von Baumaterialien zu den Kasernenbauten erforderlich ist;

2. bei der Anlage der Bahngeleise sind die bestehenden Straßenniveaux unverändert beizubehalten und dürfen nur in den Rinnsalen insofern eine Correctur erhalten, als dies für die Bahnanlage unbedingt nothwendig ist;

3. an jenen Stellen der Straßenrinnsale, an welchen durch die Anlage der Bahn der Abfluss der Tagwässer behindert wird, sind Wasserableitungen, eventuell Sickergruben herzustellen;

4. für den eisernen Oberbau ist ein System zu wählen, welches die volle Gewähr für einen sicheren und ungehinderten Verkehr der Wägen über denselben bietet;

5. soweit Straßen zur Bahnanlage benützt werden, sind dieselben innerhalb der Schienen und außerhalb derselben in einer Breite von je 60 cm beiderseits des Geleises mit Granitwürfelsteinen auszupflastern; an der Kreuzung der Ausstellungsstraße jedoch ist das bestehende Pflaster nach Legung der Geleise wieder in guten Zustand zu versetzen;

6. die auf Straßengründen befindlichen Geleiseanlagen und nach § 5 herzustellenden Pflasterungen sind in einem den Anforderungen des Verkehres entsprechenden Zustande zu erhalten;

7. die Kosten der sub 2 bis 6 bedungenen Herstellungen, sowie allfälliger, infolge der Bahnanlage nothwendiger Sicherheitsvorkehrungen trägt der Stadterweiterungsfond;

8. werden auf den zur Geleiseanlage benützten Straßengründen öffentliche Arbeiten, wie Pflasterungen, Canalbauten, Niveauregulierungen u. dgl. vorgenommen, so dürfen der Gemeinde bei diesem Anlasse aus dem Bestande und Betriebe der Bahnanlage keine wie immer gearteten Kosten erwachsen und es steht dem Stadterweiterungsfonde auch keine Einsprache gegen die Vornahme derartiger Arbeiten zu;

9. nach Ablauf der zugestandenen Benützungsdauer ist die Bahnanlage sogleich aus den Straßengründen zu entfernen und der frühere gute Zustand der letzteren auf Kosten des Stadterweiterungsfondes herzustellen;

10. auf die in den physischen Besitz der Gemeinde bereits übergebenen Straßengründe finden die Punkte 1 bis 9 dieser Erklärung sofort, auf die für die Geleiseanlage benützten und noch nicht über-

gebenen Straßengründe erst vom Zeitpunkte der Übergabe an ihre Anwendung.

Schließlich wird erklärt, dass durch diese Zustimmung der Gemeinde zur Ausführung der in Verhandlung stehenden Geleiseanlage an den Verpflichtungen nichts geändert wird, welche der Donauregulierungs-Commission bezüglich der Übergabe von Straßengründen, deren Benützung für die Bahnanlage in Aussicht genommen ist, nach dem betreffenden Parcellierungs-Consense obliegen. (Angenommen.)

St.-R. Baugoin referiert über rückständige Beerdigungskosten:

(6861.) nach 6 Parteien aus dem VIII. Bezirke im Betrage von 26 fl. 25 kr., und

(6848.) nach 82 Parteien aus dem XVI. Bezirke im Betrage von 126 fl. 50 kr. — und beantragt die Abschreibung dieser Beträge aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(958 ex 1893, 5330 ex 1894.) **Derselbe** referiert über die Ermäßigung der Renovationsgebüren für Einzelgräber im Hernalser Friedhofe und beantragt, die mittels Beschlusses der ehemaligen Gemeindevertretung von Hernals vom 30. December 1885 bestimmte Renovationsgebür für Leichen aus dem Ortsrayon von Hernals von 40 fl. auf 30 fl. und für die Leichen außerhalb des Rayons von Hernals von 80 fl. auf 60 fl. herabzusetzen. (Angenommen.)

Der Magistrat wird bei diesem Anlasse aufgefordert, das allgemeine Referat wegen Regelung des Beerdigungswesens baldigst zu erstatten.

(6823.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über den vom Stadtanwalte vorgelegten Entwurf der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof in Betreff der Bauführung der Eheleute Anton und Anna Kierlinger auf der Parc. 710/2 Heiligenstadt, Beethovengang, und beantragt, die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof in der vorliegenden Fassung zu ergreifen.

Bei getrennter Abstimmung wird der Referenten-Antrag puncto Beschwerdeführung sowohl in formaler wie auch in meritorischer Hinsicht angenommen. (An den Gemeinderath.)

(6808.) **Derselbe** referiert über die neuerliche Vorlage, betreffend die Pflasterung der Karolinengasse, IV. Bezirk, und beantragt:

1. das vorliegende Project A für die Neupflasterung der Karolinengasse vom Karolinenplatz bis zur Heugasse im IV. Bezirke mit Granitwürfeln mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 23.454 fl. 19 kr.;
2. die Auszahlung eines Zehrungsbeitrages nach dem provisorischen Normale an den Bauinspicienten zu genehmigen;
3. den Magistrat zu beauftragen, wegen Antragstellung über die Höhe des erforderlichen Zuschusscredites den Act nach durchgeführter Offertverhandlung wieder in Vorlage zu bringen. (Angenommen.)

(6837.) **Derselbe** referiert über den Bescheid der k. k. Bezirkshauptmannschaft Hietzing Umgebung vom 11. August 1894, Z. 18721, womit der wasserrechtliche Consens für die Einwölbung des Ameisbaches ertheilt wird, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(6796.) **Derselbe** referiert über die Zuschrift der k. k. Dicasterial-Gebäude-Direction vom 6. August 1894, Z. 5209, womit dieselbe sich zur Zahlung der Canaleinmündungsgebür für das Linienamtsgebäude Währing bereit erklärt, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(6596.) **Derselbe** referiert über den Statthalterei-Erlass vom 21. Juli 1894, Z. 55539, puncto Baubewilligung für die Einmündung des Hauscanales des k. u. k. Verpflegsmagazines in den linksseitigen Haupt-Sammelcanal in der Oberen Donaustraße im II. Bezirke und beantragt die Kenntnisnahme. (§ 106 W. B.-O.) (Angenommen.)

(6883.) **St.-R. Kreindl** referiert über die Herstellung einer Holzstöckelpflasterung in der Gymnasiumstraße im XIX. Bezirke und beantragt, die Herstellung eines Holzstöckelpflasters vor dem Gymnasialgebäude Or.-Nr. 37 in der Gymnasiumstraße im XIX. Bezirke mit dem die Gemeinde Wien treffenden Kostenbetrage von 4527 fl. 27 kr. und die Auszahlung des Zehrungsbeitrages an den Bauinspicienten nach dem vom Stadtrathe genehmigten provisorischen Normale zu genehmigen. (Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **28. August 1894.**

Vorsitzende: Vice-Bürgermeister Dr. Richter.
Vice-Bürgermeister Matzenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing, v. Neumann, Dr. Hackenberg, Rückauf, Dr. Klotzberg, Schlechter, Kreindl, Baugoin, Dr. Lueger, Dr. Vogler, Matthies, Witzelsberger, Dr. Rechansky, Wurm.

Beurlaubt: Bürgermeister Dr. Grübl, St.-R. v. Götz, Dr. Huber, Dr. Lederer, Mayer, Müller, Schneiderhan, Stiaßny.

Schriftführer: Magistrats-Secretär Roßner.

Nach Eröffnung der Sitzung durch den **Vice-Bürgermeister Matzenauer** macht derselbe nachstehende Mittheilungen:

Nachweisung über die Belastung des Reservefondes mit 25. August 1894:

Reservefond		400.000 fl. — kr.
Effective Belastung . . .	227.365 fl. 77 kr.	
Belastung durch in Aussicht stehende, bereits genehmigte, jedoch noch nicht effectuierte Auslagen	419.219 fl. 37½ kr.	
zusammen .		646.585 fl. 14½ kr.
daher um .		246.585 fl. 14½ kr.
und nach Hinzurechnung der für unvorhergesehene Auslagen bei den Bezirken I bis XIX à 500 fl. zu reservierenden		9.500 fl. — kr.
eigentlich um		256.085 fl. 14½ kr.

überschritten.

Außerdem stehen für Rechnung des Reservefondes Anträge im Gesammtbetrage von 403.548 fl. 87 kr. in Vormerkung, bezüglich deren die Genehmigung noch aussteht. (Zur Kenntnis.)

Dem St.-R. Dr. Lederer wurde ein vierwöchentlicher Urlaub vom 28. August bis 18. September bewilligt. (Zur Kenntnis.)

Dankschreiben der Wiener Freiwilligen Rettungs-Gesellschaft anlässlich der dem verstorbenen Dr. Jaromir Freih. v. Mundy erwiesenen Ehrenbezeigungen. (Zur Kenntnis.)

(6881.) **St.-R. Matthies** referiert über den Entwurf der Eingabe an die k. k. Statthalterei, in welcher um Expropriationsbewilligung

bezüglich des Hauses Or.-Nr. 18 Landstraßer Hauptstraße gebeten wird und beantragt die Genehmigung dieses Berichtes.

(Angenommen.)

(6906.) **Derselbe** referiert über die Schätzung des beim Umbau des Hauses Or.-Nr. 15 Erdbergstraße, III. Bezirk, zur Straße abzutretenden, sowie des in die Bauarea einzubeziehenden Grundes und beantragt, die Schadloshaltung für den an die Gemeinde abzutretenden Grund im Ausmaße von circa 481 m^2 mit 26 fl. per Quadratmeter und für den in der Geusaugasse einzubeziehenden städtischen Grund im Ausmaße von circa 40 m^2 mit 34 fl. per Quadratmeter zu bestimmen.

(Angenommen.)

(6889.) **Derselbe** referiert über vier Gesuche aus dem III. Bezirke um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit nach Wien an:

Rosa Johann, Armeediener;

Kirchner Franz, Sachverständiger im Schreibfache;

Klinger Ignaz, Kaufmann, und

Helfert Peter, Diener im Rudolf-Spitale. (Angenommen.)

(6896.) **Derselbe** referiert über vier Gesuche aus dem V. Bezirke um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit nach Wien an:

Pichler Wilhelm, Clavierputzer;

Meißner Bernhard, Schneidermeister;

Liebisch Anton, Fabriksarbeiter, und

Rauch Johann Josef, Handschuhmachergehilfe.

(Angenommen.)

(6931.) **Derselbe** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Tagleicht, betreffend Vorkehrungen zum Schutze der städtischen Cassen, und beantragt:

1. Es seien die vom Magistrate gestellten Anträge auf Herstellung von Panzer-Tresoreinsätzen für 31 in den städtischen Cassenabtheilungen der magistratischen Bezirksämter befindlichen größeren Cassen zu genehmigen; zur Deckung der Kosten per 6432 fl. sei zur Ausgabs-Rubrik IV 2 ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses zu bewilligen.

2. Von der Herstellung elektrischer Läutewerke oder ähnlicher Vorrichtungen wird vorläufig abgesehen.

3. Die Leiter der magistratischen Bezirksämter II bis VII und X bis XIX sind anzuweisen, der entsprechenden Überwachung der Cassenlocalitäten ihr besonderes Augenmerk zuzuwenden und dafür zu sorgen, dass diese Localitäten nach Schluss der Amtsstunden gewissenhaft geschlossen, vorher aber jedesmal in Bezug auf Hintanhaltung jeder Feuersgefahr einer genauen Revision unterzogen werden.

(Angenommen; bezüglich Bewilligung des Zuschusscredites an den Gemeinderath.)

(6935.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über das Ansuchen der Verwalterswaise Karoline Grotter v. Mildensee um Fortbezug der Gnadengabe und beantragt, der Genannten den Fortbezug ihrer Gnadengabe von jährlich 150 fl. vom 9. März 1894 auf weitere drei Jahre, eventuell bis zu einer anderweitigen, etwa früher eintretenden Versorgung zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6797.) **St.-R. Dr. Lueger** referiert über das Vergleichsanbot der k. k. priv. österr. Hypothekenbank in Wien puncto Erwerbung des städtischen Grundes nächst der zu parcellierenden Realität Einl.-Z. 1240 des II. Bezirkes in der Othmargasse und beantragt die Einsetzung eines Verhandlungs-Comités. (Angenommen.)

(2547.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehren um Übertragung der Berechtigung zur Vornahme von Feuerlöschvorkehrungen im Sinne des § 31 der Feuerpolizei-Ordnung und um Genehmigung der Statuten für Wien dieser Feuerwehren und beantragt:

Es seien die Commandanten der freiwilligen Feuerwehren (auch Turnerfeuerwehren), wo solche bestehen, im Vereine mit dem Commandanten der städtischen Feuerwehr, sowie die Vertreter des Magistrates zu einer Besprechung einzuladen, um eine einheitliche Reform in Bezug auf Subventionen, sowie auf Organisation der freiwilligen Feuerwehren zu erzielen.

Sohin ist der Act dem Stadtrathe zur Berathung und Beschlussfassung vorzulegen. (Angenommen.)

(902 ex 1892.) **Derselbe** referiert über den Antrag Noske, betreffend Maßnahmen gegen die Theuerung der Lebensmittel, und stellt folgende Anträge:

1. Kenntnisnahme der vom Magistrate im eigenen Wirkungskreise getroffenen Maßnahmen.

2. Die in diesem Antrage gegebene Anregung auf Erlassung einer Kundmachung, in welcher jene Consumartikel aufgezählt werden, bezüglich welcher die Verzehrungssteuer durch das neue Wiener Verzehrungssteuer-Gesetz aufgehoben oder ermäßigt wurde, sei durch die über Antrag des Gem.-Rathes Dr. Vogler erlassene Kundmachung vom 13. Jänner 1892, M.-Z. 499727 ex 1891, als erledigt zu betrachten.

3. Ein Antrag auf Erlassung von Maximaltarifen für den Kleinverkauf von Artikeln, die zu den nothwendigsten Bedürfnissen des täglichen Unterhaltes gehören, im Sinne des § 51 der Gewerbe-Ordnung an die politische Landesstelle sei nicht zu stellen. (Angenommen.)

(5524.) **Derselbe** referiert über das Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes vom 29. Mai 1894, Nr. 2054, womit die Beschwerde der Gemeinde Wien in Betreff der Urtheilsgebür in einer Rechtssache des Wiener allgemeinen Versorgungsfondes puncto Rückersatz von Armenpfründen aus dem Nachlasse einer Pfründnerin abgewiesen wurde, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(8147.) **Derselbe** referiert über den Bericht des Magistrates, betreffend die Anwendung der politischen Execution zur Einbringung von Pfründenersatz-Ansprüchen, und beantragt die Kenntnisnahme mit dem Zusatze, dass in Fällen des Pfründenrückersatzes wenn möglich sofort das Pfandrecht zur Sicherstellung der Forderung der Gemeinde zu erwirken sei. (Angenommen.)

(6899.) **St.-R. Witzelsberger** referiert über das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr Unter-Döbling um Beistellung eines Rüstwagens und beantragt, dieser freiwilligen Feuerwehr einen Mannschaftswagen sammt Ausrüstung aus dem Wagenparke der städtischen Feuerwehr zu überlassen, ferner Pionnierwerkzeuge für zehn Mann und einen Sanitätskasten anzuschaffen; für die städtische Feuerwehr wäre ein neuer Mannschaftswagen anzuschaffen. Die Kosten für diese Anschaffungen per 1419 fl. 5 kr. sind bedeckt; die Lieferung wäre dem städtischen Contrahenten W. Knaust unter den Bedingungen des Magistrats-Referates zu übertragen. (Angenommen.)

(6894.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr in Ober-Döbling um eine Subvention behufs Begleichung von ausständigen Rechnungen und beantragt die Gewährung einer solchen im Betrage von 255 fl. 90 kr. unter den vom Magistrate beantragten Modalitäten und gleichzeitige Bewilligung eines Zuschusscredites zur Ausgabs-Rubrik XX 11 in der angegebenen Höhe.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6898.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr in Breitensee um Beistellung einer Fahrspritze und beantragt, derselben eine diensttaugliche Fahrspritze aus dem Requisitenparke der städtischen Feuerwehr zu überlassen, für die städtische Feuerwehr aber als Ersatz eine neue Fahrspritze mit dem Kostenbetrage von 2652 fl. 25 kr. bei W. Knaust anzuschaffen. (Angenommen.)

(6897.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr Rudolfshügel um Anschaffung von Monturen und Ausrüstungsgegenständen und beantragt die Bewilligung der vom Magistrate in Antrag gebrachten Monturen und Ausrüstungsgegenstände im bedeckten Gesammtkostenbetrage von 1235 fl. 15 kr. (Angenommen.)

(6879.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Neulerchenfelder Turnvereines um Überlassung des Turnsaales in der neuerbauten Knaben-Bürgerschule Fünfhaus, Zinkgasse, zur Benützung für die Turnübungen der Vereinsmitglieder vom 15. September 1894 an jeden Montag und Donnerstag von ½7 bis ½9 Uhr und an Samstagen von ½7 bis 9 Uhr abends unter den gleichen Modalitäten der Benützungsbewilligung bezüglich des Turnsaales der Knaben-Volksschule Fünfhaus, Hackengasse 11, welche Bewilligung unter einem zurückgelegt wurde, und beantragt die Gesuchsgewährung im Sinne des Antrages des magistratischen Bezirksamtes des XV. Bezirkes. (Angenommen.)

(6846.) **Derselbe** referiert über zehn Gesuche aus dem XV. Bezirke um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit nach Wien an:

Berthold Franz, Stockdrechslergehilfe;
Hauer Michael, Drechslermeister;
Michelatsch Thomas, Helfer in einem Gemischtwaren-Verschleiße;
Steiner Eduard, Geschäftsdiener;
Adam Johann, Schneidermeister;
Federsel Josef, Geschäftsdiener;
Sedivy Franz, Taglöhner und Hausbesorger;
Krajhanzl Josef, Pferdewärter;
Ruthner Franz, Omnibus-Conducteur, und
Brousek Wenzel, Etui-Arbeiter. (Angenommen.)

(6920.) **St.-R. Schlechter** referiert über die Bewilligung eines Betrages für die Wasserbeschaffung zur Straßenbespritzung in Ottakring und beantragt, dem Vorsteher des XVI. Bezirkes zum Ankaufe von Wasser in jenen Zeiträumen der diesjährigen Bespritzungssaison, in welchen die Schöpfwerksanlage am Gansterereteiche nicht betrieben werden kann, den Betrag von 15 fl. täglich zu bewilligen. (Angenommen.)

(6927.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Dr. Theodor Erb um Abschreibung einer Wassermehrverbrauchsgebür für das IV. Quartal 1893 für das Haus IX., Währingerstraße 20, und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(6902.) **St.-R. Dr. Klotzberg** referiert über das Project für die Neupflasterung der Höfergasse, IX. Bezirk, in der Strecke von Or.-Nr. 2 bis 12 und beantragt die Genehmigung dieses Projectes mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 2185 fl. 7 kr.

(6712.) **Derselbe** referiert über den Recurs der Marie Richter gegen sanitätspolizeiliche Aufträge XIII., Breitensee, Kendlergasse 14, und beantragt die Abweisung des Recurses. (Angenommen.)

(6974.) **St.-R. Rückauf** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Lieferung von 32 Paar Pferden für die Stadtsäuberung, und beantragt, das Offert der Firma W. Schlesinger & Comp. auf Lieferung von 16 Paar schweren Pferden à 500 fl. per Stück und von 16 Paar mittelschweren Pferden à 975 fl. per Paar zu genehmigen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, die Lieferung der schweren Pferde an Adolf Glaser zum offerierten Preise von 460 fl. per Stück und die leichten (sogenannten Feuerwehrpferde) an W. Schlesinger & Comp. zu dem obenangeführten Preise zu vergeben.

Antrag Dr. Lueger angenommen.

(6650.) **Derselbe** referiert über zwei Gesuche aus dem VII. Bezirke um Einbürgerung und beantragt die Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

Oppler Adolf, Reisender, und
Stojkovics Marie, Näherin. (Angenommen.)

(6790.) **Vice-Bürgermeister Matzenauer** referiert in Angelegenheit der Änderung der Benennung der Peyerlgasse, XVI. Bezirk, und beantragt, in Abänderung des Stadtraths-Beschlusses vom 18. Juli d. J., mit welchem die Peyerlgasse in „Weißkerngasse“ umgetauft wurde, die Bezeichnung „Peyerlgasse“ zu belassen. (Angenommen.)

(6905.) **St.-R. Wurm** referiert über das vom k. k. Unterrichtsministerium einverständlich mit der fürstlich Liechtenstein'schen Hofkanzlei gestellte Ansuchen um Baulinienbestimmung für I. Bezirk, Bankgasse 7, und beantragt die Genehmigung der vom Stadtbauamte in Vorschlag gebrachten Baulinien a b für die Bankgasse, c d für den Minoritenplatz und b c für die Verbindungsgasse, gleichzeitig sei der Magistrat zu ermächtigen, noch vor dem Umbaue die Verhandlungen wegen Bestimmung der Schadloshaltung für die Grundabtretung einzuleiten.

(Angenommen; bezüglich Baulinie an den Gemeinderath.)

(6904.) **Derselbe** referiert über das Baugesuch des Albert Freih. v. Rothschild bezüglich des Hauses Or.-Nr. 28 Heugasse, IV. Bezirk, und beantragt, die Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses unter Genehmigung des segmentförmigen Risalites gegen Compensation des hiezu erforderlichen Grundes mit einer gleichgroßen Fläche des abzutretenden Grundes.

(Angenommen; bezüglich Erdcompensation an den Gemeinderath.)

(6921.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Cäcilia Petrak um Baubewilligung für III. Bezirk, Ungargasse 50, und beantragt die Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses unter Genehmigung der Risalitanlage mit 15 cm Vorsprung und des Thorportales mit 30 cm Vorsprung und gegen Compensation des zu diesen Vorbauten erforderlichen Grundes per 2·30 m² mit einer gleichgroßen Fläche des zur Straße entfallenden Grundes.

(Angenommen; bezüglich Grundcompensation an den Gemeinderath.)

(6863.) **Derselbe** referiert über die Mehrkosten anläßlich der Fundierung des Schulhauses III. Bezirk, Kleistgasse—Kölblgasse, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(5851.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Julius Juhos & Comp. um Nachsicht des ihm wegen verspäteter Traversenlieferung für den Schulbau in der Seitenberggasse auferlegten Pönales per 360 fl. und beantragt, dieses Pönale im Gnadenwege auf 180 fl. zu ermäßigen. (Angenommen.)

(6847.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Heinrich und Franz Glaser um Bewilligung zur Herstellung von Materialdepoträumen und einer Wächterhütte XVII. Bezirk, Dornbach, Pichlergasse Einl.-Z. 16, und beantragt die Bestätigung des Antrages des magi-

stratischen Bezirksamtes des XVII. Bezirkes auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Ausstellung des im Entwurfe vorgelegten Demolierungsreverses. (Angenommen.)

(6582.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Eheleute Johann und Hermine Skul um nachträgliche Genehmigung der mit Stadtraths-Beschluss vom 3. Juni 1891, Z. 656, genehmigten Grundcompensation bei der Realität Einl.-Z. 688 in Hernals und beantragt, der Gemeinderath ertheile die nachträgliche Genehmigung zu dem Tausche einer von dieser Realität an die Gemeinde abgetretenen Grundfläche per 7·912 m^2 mit der zur Arrondierung dieser Realität an den damaligen Eigenthümer derselben überlassenen städtischen Grundfläche per 2·17 m^2.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6918.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Congregation der Dienerinnen vom heiligsten Herzen Jesu um Rückstellung einer für Grundeinlösungen in der verlängerten Rüdengasse, III. Bezirk, erlegten Caution und beantragt die Rückstellung der Caution per 10.000 fl. im Sinne des Magistrats-Antrages. (Angenommen.)

(6675.) **Derselbe** referiert über die Anträge des Bezirksausschusses Mariahilf, anlässlich des 50jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Kaisers an der Ausmündung der Mariahilferstraße in die Gürtelstraße einen entsprechend ausgeschmückten Platz zu schaffen, und beantragt, es sei dem Vorsteher des VI. Bezirkes der gegenwärtige Stand der Verhandlungen wegen Activierung des mit Gemeinderaths-Beschluss vom 13. Juni 1893, Z. 3691, genehmigten öffentlichen Platzes zur Kenntnis zu bringen; im übrigen seien die in der betreffenden Eingabe gestellten Anträge vorläufig bloß zur Kenntnis zu nehmen, ohne hierüber derzeit schon weitere Beschlüsse zu fassen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, den Bezirksausschuss zu verständigen, dass über die Feststellung der Baulinien an der fraglichen Stelle demnächst im Gemeinderathe referiert und Beschluss gefasst werden wird.

Referenten-Antrag und Antrag Dr. Lueger angenommen.

(6856.) **Derselbe** referiert über die Anzeige des magistratischen Bezirksamtes XII, betreffend die vom Gemeinderathe ertheilte Bewilligung zur Ausführung von Zubauten zur Mädchen-Volksschule XII., Schillergasse 13, und beantragt die Kenntnisnahme.

(Angenommen.)

(1081.) **Derselbe** referiert über die protokollarische Erklärung des Adolf Ritter noe. seiner Mutter Barbara Ritter, in welcher das Verkaufsanbot bezüglich des Hauses Or.-Nr. 19 zurückgezogen wird, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(6647.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert über das Ansuchen um Bestimmung der Baulinien und Niveaux für die Realitäten Einl.-Z. 1077 und 1078 am Gerichtswege im XII. Bezirke und beantragt, den Gesuchstellern bekanntzugeben, dass dermalen eine Baulinienbestimmung nicht erfolgen könne mit Rücksicht auf den für diesen Stadttheil vorerst festzustellenden General-Regulierungsplan.

(Angenommen.)

(6798.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Katharina Dirnberger um Bekanntgabe der Baulinie für Einl.-E. 549 in Kaiser-Ebersdorf und beantragt, für die Straße nach „Schwechat" in Kaiser-Ebersdorf die in dem vorgelegten Plane blau punktierten Linien D F G_1 G_2 H H_3 I und E N M_1 M_2 M_3 L K mit einer Straßenbreite von 20 m als Baulinien zu bestimmen. Die Niveaubestimmung bleibt vorläufig in suspenso.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6865.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Josef Duschek als Käufer des Hauses XIV., Sechshauser Hauptstraße 31, um Bewilligung der späteren Demolierung des rückwärtigen Theiles des obigen Hauses und beantragt, dem Josef Duschek unter der Bedingung, dass der in die Stiegergasse fallende Theil des Hauses Nr. 31 Sechshauser Hauptstraße vorschriftsgemäß längstens am 1. October 1894 vollkommen planiert der Gemeinde übergeben wird, zur Demolierung des rückwärtigen Theiles dieser Realität einen Termin bis Ende December 1895 zu bewilligen. (Angenommen.)

(6916.) **Derselbe** referiert über den Bericht des Magistrates, wonach Ch. Cabos & Ed. Schweinburg ihr mit Stadtraths-Beschluss vom 14. August 1894, Z. 6623, bestätigtes Bauproject für VII., Mariahilferstraße 124, zurückgezogen haben und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(6854.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über den Erlass der Baudeputation vom 6. August 1894, Z. 29738, mit welchem die Entscheidung des Wiener Magistrates vom 1. Juni 1893, Z. 8474, betreffend die Abweisung des Baugesuches des Friedrich Stupper puncto Zubauten zu Or.-Nr. 5 Schlossgasse, Ober-Döbling, aufgehoben wird und beantragt, gegen diese Entscheidung den Recurs nicht zu ergreifen. (Angenommen.)

(6701.) **Derselbe** referiert über den Recurs des Michael Schellenberger gegen den Zahlungsauftrag des magistratischen Bezirksamtes XVI puncto Canaleinmündungsgebür für die Realität XVI., Holochergasse 36, und beantragt, diesem Recurse Folge zu geben.

(Angenommen.)

(6610.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Wilhelm und der Magdalena Schoderböck um Abschreibung der für das Haus Nr. 28 Hackengasse im XV. Bezirke mit 192 fl. bemessenen Canaleinmündungsgebür und beantragt die Abschreibung des Betrages von 96 fl. nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XV.

(Angenommen.)

(6373.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Mayer Hersch Dreßler um Wiedereinräumung eines Verkaufsplatzes in der Großmarkthalle und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

Allgemeine Nachrichten.

Commission für Verkehrsanlagen.

Wien, 1. September 1894.

In der abgelaufenen Woche hat die Anzahl der bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen verwendeten Arbeiter 1526 betragen: Hievon waren 840 beim Baue der Gürtel- und Vorortelinie der Stadtbahn, 439 an den Sammelcanälen beiderseits des Wienflusses, 47 am Sammelcanale auf dem linken Donauufer, 200 beim Schleusenbau bei Nussdorf beschäftigt. Bei den Bahnarbeiten standen 63 Fuhrwerke und eine Dampfmaschine, bei den Wienfluss-Sammelcanälen 62 Fuhrwerke, beim Schleusenbau endlich eine Dampfmaschine in Verwendung.

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Hernals.

August 1894.

Stand der Einlagen am 31. Juli 1894 . 5,255.715 fl. 67 kr.

Einlagen . . . . 483.260 fl. 60 kr. von 1822 Parteien
Rückgezahlt . . . . . . 424.200 „ 27 „ an 1517 „

Stand der Einlagen am 31. August 1894 . . 5,314.776 fl. — kr.
Stand der Hypothekar-Darlehen . . . . . . 3,728.598 „ 65 „

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Währing.

August 1894.

Einlagen . . . . 276.454 fl. 92 kr. von 1408 Parteien
Rückgezahlt . . . . . . 302.199 „ 14 „ an 1540 „

Das Gesammt-Interessenten-Guthaben beträgt mit 31. August 1894 . . . . 6,409.265 fl. 38 kr.

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Döbling.

August 1894.

Eingelegt wurden von 451 Parteien . 90.699 fl. 16 kr.
Behoben wurden von 366 Parteien . 68.421 „ 42 „

Es ergibt sich daher ein Plus von . . 22.277 fl. 74 kr.
Dieses zugerechnet zum Stande mit Ende Juli per . . . . 1,466.930 „ 59 „
gibt mit Ende August 1894 bei 3569 offenen Conti einen Einlagestand . . . . . von 1,489.208 fl. 33 kr.

Stand der Hypothekar-Darlehen . . . 835.845 fl. 30 kr.

Approvisionierung.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 26. August bis 1. September 1894.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . . 198.326 kg (Davon aus Nieder-Österreich — 153.921; aus Ober-Österreich — 516; aus Mähren — 7953; aus Böhmen — —; aus Galizien — 33.404; aus Ungarn — 1846; aus der Bukowina — 686; aus Croatien — —; aus Steiermark — —; aus Tirol — —; aus Salzburg — —; aus Bosnien — —; aus Siebenbürgen — —; aus Australien — — kg)

Kalbfleisch . . . 5934 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 2048; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren 66; aus Galizien — 3751; aus Ungarn — 69; aus der Bukowina — —; aus Böhmen — — kg)

Schaffleisch . . . 6700 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 232; aus Ober-Österreich — —; aus Galizien — 6296; aus Ungarn — 172; aus der Bukowina — —; aus Mähren — — kg)

Schweinfleisch . 33.512 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 24.338; aus Ober-Österreich — —; aus Böhmen — —; aus Mähren — 1824; aus Galizien — 1219; aus Ungarn — 6131; aus der Bukowina — —; aus Croatien — —; aus Steiermark — —; aus Bosnien — — kg)

Kälber 899 Stück (Davon aus Nieder-Österreich — 534; aus Ober-Österreich — 1; aus Mähren — 26; aus Böhmen — —; aus Galizien — 311; aus Ungarn — 27; aus der Bukowina — ; aus Kärnten — —; aus Tirol — — aus Schlesien — — St.)

Schafe . . . . 416 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 403; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — —; aus Galizien — 13; aus der Bukowina — —; aus Ungarn — — St.)

Schweine . . 218 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 60; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 10; aus Galizien — 133; aus Ungarn — 15; aus der Bukowina — —; aus Croatien — —; aus Kärnten — — St.)

Lämmer . . . . 2 „ (Davon aus Nieder-Österreich — —; aus Ober-Österreich — —; aus Galizien 2; aus Ungarn — —; aus Mähren — —; aus Böhmen — St.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von	28	bis	68	kr.	per Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„	50	„	118	„	„ „
Australisches Fleisch notierte:							
Vorderes		„	—	„	—	„	„ „
Hinteres		„	—	„	—	„	„ „
extrem		„	—	„	—	„	„ „
Kalbfleisch		„	40	„	70	„	„ „
Schaffleisch		„	26	„	56	„	„ „
Schweinfleisch		„	46	„	72	„	„ „
Kälber		„	40	„	64	„	„ „
Schafe		„	30	„	54	„	„ „
Schweine		„	48	„	66	„	„ „
Lämmer		„	—	„	—	fl.	„ St.

In der abgelaufenen Woche war die Zufuhr eine etwas geringere als in der Vorwoche. Bei ziemlich lebhafter Nachfrage erhöhten sich die Preise der besseren Qualitäten des Kalbfleisches um 4 kr., des Schaffleisches um 2 kr., der Kälber um 4 bis 6 kr., der Schweine um 2 kr., während sich beim Schweinfleisch die minderen Qualitäten um 10 kr. besserten.

* * *

Pferdemarkt vom 31. August 1894.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 395 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 90—420 fl. per Stück,
„ Schlachtpferde . . . . 20— 80 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 3. September 1894.

1. Auftrieb.

Mastvieh 2604, Weidevieh 1416, Beinlvieh 2047.

Summa . 6067

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere . . . 3249
Galizische „ . . . 1071
Deutsche „ . . . 1246
Büffel „ . . . 501

Davon — nach Gattungen:

Ochsen 4595
Stiere 651
Kühe 821

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht mit Percentabzug:

Ungar. Schlachtthiere	von 52	bis 69	fl.	
(extrem .	„ —	„ 70	„)	
Galiz. Schlachtthiere .	„ 50	„ 67	„	
(extrem .	„ —	„ —	„)	
Deutsche Schlachtthiere	„ 54	„ 69	„	
(extrem .	„ 69½	„ 70	„)	
Weidevieh	„ 50	„ 56	„	

Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 35 bis 47 %) welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung:
a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung;
b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Unschlitt 2c.;
c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt 2c., zugesteht.

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Percentabzug:

Ochsen	von 20	bis 34	(—) fl.
Stiere	„ 22	„ 34	„
Kühe	„ 23	„ 30	(—) „
Büffel	„ 17	„ 26	„
Beinlvieh	„ 17	„ 20	„
Weidevieh	„ —	„ —	„

c) Preis per Stück:

Beinlvieh . . . . von 17 bis 78 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen . . . . . 350 Stück
Beinlvieh . . . . 296 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 795 Stück Schlachtthiere mehr aufgetrieben. Die Kauflust war infolge des verstärkten Auftriebes wenig lebhaft und sind daher die Preise von minderer und Mittelware um 2 bis 3 fl., die von Primaqualitäten um 1 fl. per 100 kg gesunken.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 1. September 1894.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 76–81 kg)	von 6 fl. 70 kr.	bis 7 fl. 45 kr.
Roggen („ „ „ „ 70–75 „)	„ 5 „ 25 „	„ 5 „ 70 „
Gerste	„ 4 „ 50 „	„ 9 „ 40 „
Mais	„ 6 „ 20 „	„ 6 „ 50 „
Hafer	„ 6 „ 09 „	„ 7 „ — „

b) Mahlproducte.

Grieß	von 11 fl. 60 kr.	bis 13 fl. — kr.
Weizenmehl	„ 5 „ 20 „	„ 13 „ — „
Roggenmehl	„ 6 „ — „	„ 10 „ 30 „
Weizenkleie	„ 3 „ 55 „	„ 4 „ 20 „
Roggenkleie	„ 3 „ 80 „	„ 4 „ — „

Städtisches Lagerhaus.

Vom 23. bis 30. August 1894.

Waren eingelagert . . . . 37.090 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . 25.276 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 10.394 Meter-Centner.

Lagerstand vom 30. August 1894: 271.397 Meter-Centner, und zwar:

53.347 Meter-Centner	Weizen,	60.217 Meter-Centner	Roggen,
38.388 „	Gerste,	11.361 „	Hafer,
34.194 „	Mais,	26.920 „	Ölsaaten,
16.928 „	Mehl u. Kleie,	3.444 „	Wein,
2.426 „	Zucker,	632 Hektoliter à 100%	Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,513.105 fl. öst. Währ.

Sanitäts-Angelegenheiten.

Besuch der städt. Volksbäder im August 1894.

			männliche	weibliche
			Personen	
II. Bez., Treustraße 60 (Eröffnet August 1892.)	— 6506,	davon	4860	1646
III. Bez., Apostelgasse 18 (Eröffnet August 1891.)	— 7749,	„	6062	1687
IV. Bez., Klagbaumgasse 4 (Eröffnet Juni 1893.)	— 5722,	„	4249	1473
V. Bez., Einsiedlerplatz (Eröffnet August 1890.)	— 11251,	„	8903	2348
VI. Bez., Ufergasse 4 (Eröffnet August 1892.)	— 9402,	„	7285	2117
VII. Bez., Mondscheingasse 9 (Eröffnet December 1887.)	— 10183,	„	7428	2755
VIII. Bez., Florianigasse 30 (Eröffnet August 1892)	— 10526,	„	7376	3150
IX. Bez., Wiesengasse 17 (Eröffnet August 1892.)	— 7231,	„	5274	1957
X. Bez., Erlachplatz (Eröffnet August 1890.)	— 10172,	„	8149	2023

* * *

Städtisches Donaubad (Badesaison 1894).

Frequenz im Monate August:

Es badeten 10055 Männer, 6143 Frauen, zusammen 16198 Personen. Davon entfallen:

auf das Schwimmbassin	I. Classe	1465 Männer	65 Frauen,	
„ „ „	II. „	1978 „	193 „	
auf die Vollbäder . .	I. „	1323 „	1081 „	
„ „ „	II. „	5280 „	4804 „	und
„ „ Separatbäder		9 „	— „	

Eintrittskarten zur Bäderbesichtigung wurden 145 Stück ausgegeben und sind 1304 Schwimmlectionen worden.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 30. August bis 3. September 1894:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Wallensteinstraße 54, von R. Au & P. Dobias, Mathildenplatz 5, Bauführer L. Waldmann (6576).

X. Bezirk: Rothehofgasse, Ecke der Herzgasse, Einl.-Z. 593, von Karl Becker, V., Reinprechtsdorferstraße 31, Bauführer Johann Schweizer (29939).

XVII. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Hernals, C.-Z. 540/10 und 540/18, von Franz Langauer, IX., Glasergasse 17, Bauführer Josef Wögle (27924).

Für Zubauten:

V. Bezirk: Hoftract, Margarethenstraße 59, von Andreas Daut, Lambrechtgasse 18, Bauführer F. Hranika (6546).
XIX. Bezirk: Riegelwandaufbau, Grinzing, Bergstraße Or.-Nr. 33, Conscr.-Nr. 170, von Marie Pecival, Hauptstraße 18, Bauführer Joh. Pecival (15931).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Franciscanerplatz, von A. Partls Erben, Bauführer F. Helmreich (6505).
„ „ Liebenberggasse 7, von Ludw. Letz, Zimmermeister (5626).
II. Bezirk: Taborstraße 7—9, von Karl Mayer, Baumeister (6511).
„ „ Praterstraße 1, von Reichelt Rudolf, Baumeister (6525).
III. Bezirk: Schlachthausgasse 15, von Johann Schöbl, Erdbergermais 2120, Bauführer F. Gutmann (6544.)
„ „ Erdbergstraße 19, von Ottilie v. Demuth, Bauführer F. Gutmann (6557).
„ „ Erdbergermais, Donaulände, Grundb.-Einl. 2371, von Franz Horvath, Bauführer R. Jäger (6578).
VII. Bezirk: Mariahilferstraße 76, von Albert Kudlich, Bauführer F. Hartl (6515).
„ „ Mariahilferstraße 14—16, von Thomas Loskot, Maurermeister (6536).
VIII. Bezirk: Bennogasse 11, von Johann Hübl, Wallgasse 42, Bauführer Josef Drbal (6543).
IX. Bezirk: Berggasse 17, von Otto Schäffler, Grünethorgasse 2, noe. Josef Schreiber, Bauführer Otto Schäffler (6512).
XVI. Bezirk: Ottakring, Schulgasse 12, von Ludwig Borovsky, ebenda, Bauführer Karl Haas (38422).
XIX. Bezirk: Ober-Döbling, Leibenfrostgasse 3, von der Fürst Schwarzenberg'schen Häuser- und Depot-Verwaltung, IV., Heugasse 1, Bauführer Karl Höllerl jun. (15849).
„ „ Nußdorf, Kirchengasse 36, Conscr.-Nr. 175, von Eduard Hauser, IX., Spitalgasse 19, Bauführer Karl Höllerl jun. (15862).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Stallmagazin, Pasettigasse 93, von End & Horn, Bauführer L. Waldmann (6514).
III. Bezirk: Magazin, Fasangasse 49, von Ludwig Josef Biro, Bauführer C. Rieß (6534).
„ „ Schupfe, Schlachthausgasse 15, von Johann Schöbl, Erdbergermais 2120, Bauführer F. Gutmann (6544).
VI. Bezirk: Rohrcanal, Brückengasse 11, von Ludwig Deutsch, Bauführer Edmund Melcher (6524).
XI. Bezirk: Futtermauer, Simmering, Hauptstraße 203, von Wendelin Potz, ebenda, Bauführer Ferd. Kaindl (11506).
„ „ Abortanlage, Simmering, Hauptstraße 119, von Karl Erthal, Bauführer Ferd. Kaindl (11796).
XII. Bezirk: Aufführung von zwei Scheidemauern, Unter-Meidling, Miesbachgasse 27, von Josef Philipky, Bauführer Wenzel Voit (24543).
XVII. Bezirk: Kellerabgangsschacht, Hernals, Krongasse 12, von Samuel und Jonas Weiß, ebenda, Bauführer Thomas Mann (28150).
XIX. Bezirk: Einfriedung mit gemauertem Fundamente, Kahlenbergerdorf Nr. 32, von Anna Heichmer, ebenda, Bauführer Karl Höllerl jun. (15848).

Stockwerks-Aufsetzungen:

XVII. Bezirk: Hernals, Kirchengasse 54, von Heinrich Frischmann, ebenda, Bauführer Franz Haslinger (27950).

Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

II. Bezirk: Schüttelstraße und Wallensteinstraße, Grundb.-Einl. 1847, 1848, 1849, 2261, 2262 und 2263, von Ferd. Dehm und F. Olbricht (6547).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

VI. Bezirk: Gumpendorferstraße 31, von Karl Fritsch (6532).
VII. Bezirk: Kaiserstraße, Grundb.-Einl. 397 und 81, von Elisabeth Schmutz, XVI., Gansterergasse 2 (6550).
XVI. Bezirk: Parcelle 2113 und 2106/2, Ottakring, Lienfeldergasse 16, von Marie Schreiber, Lienfeldergasse 17 (38720).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

IX. Bezirk: Sobieskigasse 1, von Josef Tischler, Baumeister (6523).
XI. Bezirk: Simmering, Hauptstraße 142, von Rudolf Ferstl, Bauführer Ferd. Kaindl (11725).

Gewerbeanmeldungen vom 25. August 1894.

(Fortsetzung.)

Hübner Anton — Maschinenschlosser — XVII., Dornbach, Urbangasse 13.
Hübner Franz — Maschinenschlosser — XVII., Dornbach, Urbangasse 13.
Jaus Marie — Milch-Verschleiß — III., Gestettengasse 36.
Popp Heinrich — Naturblumenhandel — III., Seidlgasse 39.
Kamenicky Emanuel — Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten-Verschleiß — III., Kölblgasse 24.
Breying Johanna — Pfaidlerin — I., Neuer Markt 16.
Kail Clara — Reibsand- und Waschelhandel im Umherziehen — XII., Unter-Meidling, Hirschengasse 1.
Stieglitz Josef — Rindviehhandel — III., Central-Viehmarkt.
Brauneder Josef — Sauerkraut- und Rüben-Verschleiß — III., Augustinerplatz, Hütte 24.
Brath Marie — Selchwaren-Verschleiß — III., Göllnergasse 19.
Bartak Katharina — Spielwaren-Erzeugung — XIII., Penzing, Poststraße 47.
Rousch Karl — Spielwarenhandel — III., Löwengasse 44.
Abeles Heinrich — Spirituosen-Verschleiß — III., Apostelgasse 27.
Kretz Sime Chaje — Trödlerin — III., Pragerstraße 1.
Kiefhaber Konrad — Verabreichung von Milch, Honig, Butter, Eiern, Brot und kleinen Bäckereien — III., Stadtpark, Kindergarten.
Goldberger Julie — Verschleiß von neuen Möbeln — II., Hauptstr. 71.
Liebmann Heinrich — Verschleiß von nach dem System „Workmann" hergestellten Geschäftsbüchern — I., Elisabethstraße 10.
Ungarische Glasversicherungs-Gesellschaft als Genossenschaft — Versicherung von Thür-, Spiegel- und Fensterglas — I., Franz Josefs-Quai 31.
Gräbener Marie — Victualien-Verschleiß — XVII., Hernals, Alsbachstraße 23.
Lederer Theresia — Victualien-Verschleiß — III., Viaductgasse 13.
Mader Josef — Waschrumpel-Erzeugung — XVII., Hernals, Grillparzergasse 15.
Wolf Francisca — Zeitungs-Verschleiß — XIII., Penzing, Hietzingerg. 17.
Dänemark Anton — Zimmermaler — XVI., Ottakring, Weyprechtg. 7.
Klein Rudolf — Rudolf — Zuckerbäcker — IV., Favoritenstraße 6.
Wohl Ludmilla — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — XV., Fünfhaus, Rosinagasse 13.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 27. August 1894.

Goldzieher Wilhelm — Agenturgeschäft mit Mustern von Galanteriewaren — VII., Mondscheingasse 15.
Bliženec Marie — Bierschank — XI., Ebersdorferstraße 2.
Liesner Eduard — Buchbinder — VII., Seidengasse 42.
Jusel Samuel — Buchdrucker — X., Himbergerstraße 2.
Drexler Karl — Bürstenbinder — XI., Simmering, Felbergasse 4.
Kretschmer Adolf — Commissionswaren-Verschleiß — VII., Seideng. 41.
Brandl Heinrich — Einspänner — X., Südbahnhof.
Kreipl-Reichard Edmund — Einspänner — I., Johannesgasse.
Krieger Nanette — Einspännergewerbe — XVIII., Währing, Döblingerg.
Pfeifer Johann — Einspänner — III., Hauptstraße, beim „Rothen Hahn".
Habermann Barbara — Fabriksmäßiger Betrieb der Metalldrecherei und der Federnhalter-Erzeugung — VII., Zieglergasse 80.
Reinhold Gustav — Fiaker — I., Verlängerte Kärnthnerstraße.
Karl Kindl — Gastwirt — VII., Neustiftgasse 40.
Wessely Wenzel — Gebäckaustragen gegen Provision — XIV., Rudolfsheim, Schulgasse 5.
Ebner Therese — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Karolinengasse 34.
Enoch Fetty — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Neustiftgasse 105.
Hoffmann Ignaz — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Burggasse 24.
Kosch Johann Ev. — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Simmering, Pfeifergasse 6.
Kiechel Michael — Gewerbsmäßiges Uhrenaufziehen — VII., Zollerg. 34.
Grashoff Emil — Graveur — VI., Eszterházygasse 27.
Haslinger Aloisia — Kaffeeschank — VII., Bandgasse 11.
Groß Jakob — Kleidermacher — VII., Zieglergasse 5.
Wurdak Friedrich — Kleidermacher — VI., Fillgradergasse 8.
Perack Rudolf — Leihanstalt für periodische Druckschriften — VII., Mariahilferstraße 54.
Wilhelm Vincenz — Mehl-, Grieß- und Zuckerwaren-Verschleiß — XIII., Penzing, Bahngasse 47.
Rosenfeld Elisabeth — Modistin — VI., Brückengasse 2.
Raffeis Heinrich — Musiker — VI., Mollardgasse 40.
Lustig Anna — Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten- und Kurzwaren-Verschleiß — VII., Zollergasse 30.
Rieß Agnes — Pelzwaren-Verschleiß — I., Schottengasse 2.
Laeßig Bertha — Privatlehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen, Modistenarbeiten und Kleidermachen — I., Wipplingerstraße 19/21.
Freund Adolf — Sammeln von Pränumeranten — XIV., Rudolfsheim, Marktgasse 11.
Lustig Anna — Schulbücher-, Schulhefte-, Preislisten- 2c. Verschleiß — VII., Zollergasse 30.
Sorer Bertha — Spiel- und Galanteriewaren-Verschleiß — VII., Mariahilferstraße 106.

Baresch Anton — Tischler — V., Kriehubergasse 19.
Bauer Anton — Tischler — XVII., Hernals, Annagasse 17.
Wesselak Nikolaus — Tischler — VI., Brückengasse 8.
Ertl Rosina — Victualienhandel — XVII., Hernals, Rosensteing. 14.
Jöch Marie — Victualienhandel — XI., Simmering, Marktplatz.
Prochazka Anna — Victualienhandel — XIV., Rudolfsheim, Stiegerg. 3.
Mathes Josef — Wein-Verschleiß in versiegelten Flaschen — XII., Meidling, Feldgasse 5.
Fattinger Antonia — Zeitungs-Verschleiß — VII., Mariahilferstraße 8.
Groiß Konrad — Zuckerbäckerwaren- und Canditen-Verschleiß — XI., Simmering, Marktplatz.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 28. August 1894.

Matras Augustin — Bäcker — XVI., Ottakring, Hauptstraße 105.
Kollinsky Arnold — Commissionsweiser Verschleiß von Wein und von Spirituosen in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — I., Führichgasse 12.
Fellbacher Josef — Einspänner — XV., Fünfhaus, Mariahilferlinie.
Formann Thomas — Erzeugung eines Präparates behufs Insectenvertilgung — III., Krieglergasse 5.
Peyrl Ludwig — Fettwaren-Erzeugung — XIX., Nussdorf, Heiligenstädterstraße 9.
Gugl Karl — Fiaker — I., Akademiestraße.
Ambros Ignaz — Fleischselcher — XIV., Rudolfsheim, Felberstraße 84.
Hentschel Wilhelm — Fußbekleidungs- und Kleiderreinigungs-Unternehmung — III., Apostelgasse 14.
Peyrl Ludwig — Gemischtwarenhandel — XIX., Nussdorf, Heiligenstädterstraße 9.
Deutsch Marcus — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Schulgasse 4.
Schlegl Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Servitengasse 11.
Swětelsky Katharina — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Kolschitzkyg. 7.
Winter Josefa — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Mohsgasse 18.
Suchy David, Suchy Siegmund, Furcht Anna — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Finanzieller Bericht des Bank- und Wechslergeschäftes Furcht und Suchy" — XIX., Ober-Döbling, Hauptstraße 74.
Raab Marie — Holz- und Kohlen-Kleinhandel — XVIII., Währing, Herrengasse 6.
Merz Michael — Holz- und Kohlen-Verschleiß — III., Beatrixgasse 14.
Reinhart Josef — Holz- und Kohlen-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Koppstraße 7.
Richter Franz — Holz- und Kohlen-Verschleiß — X., Neilreichgasse 23.
Selig Laurenz — Holz- und Kohlen-Verschleiß — XVIII., Währing, Cottagegasse 4.
Linse Ferdinand — Hufschmied — III., Sophienbrückengasse 31.
Rogler Marianna — Käse- und Salamiehausierhandel — XIX., Unter-Döbling, Langegasse 4.
Krug Walburga — Kalender-, Heiligenbilder-, Gebet- und Schulbücher-Verschleiß — XIII., Baumgarten, Hauptstraße 37.
Erdreich Johann Ev. — Kleinfuhrwerk — X., Staatsbahnhof.
Matras Augustin — Mehl- und Grieß-Verschleiß — XVI., Ottakring, Hauptstraße 105.
Hranac Marie — Milch- und Gebäck-Verschleiß — V., Wienstraße 28.
Grünzweig Cornelia — Modistin — I., Wipplingerstraße 12.
Marcik Juliana — Modistin — V., Rampersdorfgasse 25.
Mitter Leopold — Musiker — III., Dießlergasse 10.
Palus Agnes — Obst- und Gemüsehandel im Umherziehen — XVI., Gansterergasse 14.
Bucko Eva — Obst- und Grünwarenhandel im Umherziehen — XVIII., Währing, Annagasse 46.
Richter Margarethe — Obst- und Zuckerwaren-Verschleiß im Umherziehen — X., Wienerfeldgasse 13.
Bittner Franz — Pfaidler — XVI., Ottakring, Rittergasse 9.
Friedmann Johanna — Pfaidlerin — IX., Nussdorferstraße 56.
Geiblinger Franz — Privatunterricht in Musik — IX., Nussdorferstr. 31.
Hanoušek Marie — Schuhmachergewerbe — XVIII., Währing, Martinsstraße 46.
Macek Johann — Schuhmacher — XVI., Neulerchenfeld, Herbststraße 15.
Rubinstein Jacques — Schuhwaren-Verschleiß — I., Adlergasse 10.
Heidl Franz Josef — Spirituosenhandel — XVI., Neulerchenfeld, Liebhartsgasse 43.
Drzalek Eduard — Tischler — XVIII., Währing, Fürstengasse 18 a.
Merlitschek Anna — Verschleiß von neuen fertigen Herrenkleidern — I., Weihburggasse 14.
Basch Arthur — Verschleiß von Liqueur, Rum, Cognac und Slivovitz in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — I., Herrengasse 10.
Karg Anton — Victualienhandel — XIX., Ober-Döbling, Hauptstr. 72.
Salzmann Magdalena — Victualienhausierhandel — XIX., Nussdorf, Gärtnergasse 45.
Schaller Marie — Wagnergewerbe — IX., Nussdorferstraße 26.
Steinmaßler Helene — Zeitungs-Verschleiß — III., Erdbergstraße 86.
Marx Josefa — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Kirchengasse 23.

* *

Gewerbeanmeldungen vom 29. August 1894.

Drexler Marie — Brantweinschank — XIII., Speising, Hauptstr. 40.
Schönberger Josef Hugo — Commissionswarenhandel — I., Pestalozzig. 4.
Böhm Franz — Commissions- und Incassogeschäft — X., Humboldtgasse 29.
Kremser Georg — Eincassierungen für den Leichenverein „Jupiter" — VI., Hirschengasse 3.
Hübner Anna — Feinputzerei — XII., Meidling, Gärtnergasse 14.
Haider Franz — Fiaker — I., Stephansplatz.
Strobel Friedrich — Fleischhauer — XII., Meidling, Albertgasse 7.
David Matthias — Gebäckaustragen gegen Provision — XIV., Sechshaus, Hauptstraße 7.
Freiberg Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Magdalenenstr. 73.
Grund Andreas — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Lerchenfelderstraße 41.
Morgenstern Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Wollzeile 5.
Joppich Oskar — Gold- und Silberwaren- und Uhren-Verschleiß — XII., Meidling, Krongasse 11/13.
Buchner Johanna — Kleidermacherin — I., Tiefer Graben 22.
Sczizorek Liebe — Kleinfuhrwerk — X., Himbergerstraße 61.
Brunner Eva — Maschinstrickerei — XII., Meidling, Schönbrunner Hauptstraße 66.
Nowak Josef — Meerschaumbildhauer — V., Grüngasse 32.
Gober Johann — Milchmeier — XIII., Lainz, Einsiedeleigasse 13.
Kästner Emilie — Pfaidlerin — VII., Neustiftgasse 16.
Fiedler Josef — Schuhmacher — III., Khunngasse 15.
Hartwich Clemens — Thierausstopfergewerbe — III., Parkgasse 20.
Großmann Max — Tischler — XV., Pelzgasse 19.
Kordiovsky Fabian — Tischler — XIV., Rudolfsheim, Hütteldorferstraße 69.
Schedifka Paul — Tischler — XII., Meidling, Lainzerstraße 5.
Žák Thomas — Tischler — XII., Altmannsdorf, Breitenfurterstraße 56.
Neuß Theodor, Györi Josef — Uhrenhandel — I., Fleischmarkt 15.
Frömmel Josef — Vereinscassier — XIV., Rudolfsheim, Floragasse 5.
Merth Anna — Waschsoda-Erzeugung — XIV., Rudolfsheim, Schellingergasse 23.
Lehort Paul — Zimmermaler — XV., Fünfhaus, Pouthongasse 8.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 30. August 1894.

Fiala Gustav — Bildhauer — VI., Anilingasse 1.
Straup Josef — Brot- und Gepäckverkauf im Umherziehen — III., Kleistgasse 11.
Hellar Johann — Drechsler — XVII., Hernals, Lobenhauerngasse 39.
Dräxler Franz — Fiaker — I., Stephansplatz.
Windisch Johann — Flaschenbier-Verschleiß — XIII., Unter-St. Veit, Hauptstraße 32.
Steden Karl Franz Xaver — Fleischhauer — X., Himbergerstraße 1.
Brandweiner Moriz — Fleisch-Verschleiß — XVII., Hernals, Marieng. 15.
Wagner Matthias — Friseur — X., Herndlgasse 21.
Seeböck Franz — Gastwirt — XVI., Ottakring, Wilhelminenstraße 132.
Bellak Lina — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Kolowratring 3.
Ehrlich Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Gschwandnergasse 23.
Glaubenkranz Leopoldine — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Weyprechtgasse 8.
Herold Jakob — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Rötzergasse 20.
Hochwarter Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Kirchengasse 49.
Klement Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Bergsteiggasse 35.
Klose Pauline — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Stiftgasse 40.
Manquet Emilie, Edle v. — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Amerlingstraße 15.
Mayer Moriz — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Fünfhaus, Märzstr. 11.
Pestinsky Vincenz — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Herndlgasse 15.
Tichy Alexander — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Weihburggasse 3.
Trillsam Matthias — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Saillergasse 21.
Wala Josefa — Hundehandel — VI., Fillgradergasse 1.
Lachnit Marie — Kleidermacherin — XV., Fünfhaus, Kranzgasse 18.
Schauf Pauline — Kleidermacherin — V., Hundsthurmerstraße 10.
Szilber Ettelka — Kleidermacherin — VI., Mariahilferstraße 107.
Prummer Franz — Kleinfuhrwerk — XIII., Baumgarten, Bahngasse 60.
Königswieser Wenzel — Milchmeier — XVI., Ottakring, Wurlitzerg 39 a.
Atzinger Karoline — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVII., Hernals, Stiftgasse 62.
Gaunersdorfer Michael — Musiker — XVII., Hernals, Antonsgasse 3.
Hirschberger Aloisia — Obst- und Gebäck-Verschleiß im Umherziehen — XVI., Ottakring, Gaullachergasse 40.
Kopcsan Marie — Obst- und Grünwaren-Verschleiß im Umherziehen — XVII., Hernals, Bergsteiggasse 33.

Stachowicz Katharina — Obst- und Grünwaren-Verschleiß im Umherziehen — XVII., Hernals, Uniongasse 33.
Kovacsovics Johann — Obst- und Grünzeughandel im Umherziehen — XVIII., Währing, Czermakgasse 7.
Sternfeld-Schickl Hermann — Papier-, Schreibrequisiten- und Cartonagewaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Blumengasse 1.
Führer Aloisia — Pfaidlerin — XV., Fünfhaus, Neubaugürtel 44.
Brazda Karl — Schuhmacher — XVI., Neulerchenfeld, Haberlgasse 50.
Kučera Johann — Schuhmacher — XVI., Ottakring, Wattgasse 17.
Püllis Karl — Schuhmacher — XVI., Neulerchenfeld, Lerchenfelderstr. 84.
Thomasberger Adelheid — Schul-, Gebetbücher-, Kalender- und Heiligenbilder-Verschleiß — XVII., Hernals, Rosensteingasse 50.
Leidner Adolf — Seiler — XVI., Ottakring, Rosenhügel 2.
Seidl Theresia — Spirituosen-Erzeuger — III., Schlachthausgasse 17.
Groiß Marie — Spirituosen- und Flaschenbierhandel — X., Muhreng. 7.
Spicich Johann — Stadtträger — VI., Engelgasse 7.
Filip Heinrich — Tischler — XVI., Ottakring, Blumberggasse 12.
Wana Josef — Tischler — XVII., Hernals, Sterngasse 50.
Schneider Anna — Victualienhandel — XVII., Ottakring, Dornerplatz.
Klein Theresia — Victualien-Verschleiß — XII., Meidling, Josefigasse 3.
Eipel Anna — Wäschputzerin — XVII., Hernals, Hauptstraße 19.
Birk Franz — Wein- und Bierschank — VI., Magdalenenstraße 84.
Hart Katharina — Wildbret- und Geflügelhandel — X., Eugenplatz.
Weber Friederike — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — V., Steinbauerg. 25.
Bartsch Ludwig v. — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß, sowie Ausschank von Sodawasser mit und ohne Fruchtsäften — I., Schottenring 26.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 31. August 1894.

Pick Ludwig, Dr. — Advocatie — I., Wollzeile 21.
Tietze Siegfried, Dr. — Advocatie — I., Schottenbastei 3.
Hofner Marie — Bettfedernhandel — IX., Kinderspitalgasse 1.
Kolař Adalbert — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — III., Mohsgasse 29.
Katzmayr Franz X. — Commissionshandel mit Börseeffecten — I., Wipplingerstraße 29.
Reinold Katharina — Damenkleidermacherin — III., Rochusgasse 23.
Geiger Victor — Fabriksmäßige Erzeugung von Galanteriewaren und Lampen aus Metall — VII., Neubaugasse 59.
Dworschak Karl — Gastwirt — IV., Wiedenergürtel 20.
Glatzl Josef — Gebäck- und Brot-Verschleiß — XVI., Ottakring, Römergasse 38.
Blesson Marie — Gemischtwaren-Verschleiß (ohne Petroleum) — IV., Margarethenstraße 45.
Böhnlein Friedrich — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Blumberggasse 26.
Langer Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Abeleg. 16.
Leder Robert — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Meidlingergasse 7.
Mayer Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Nussdorferstraße 33.
Stratil Francisca — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Hauptstraße 154.
Löbl Jakob — Dauernde Geschäftsbesorgung gegen Provision — I., Wollzeile 29.
Keck Pauline — Glas- und Geschirr-Verschleiß — XVI., Lerchenfeldergürtel 21.
Herrmann Leopold — Verschleiß von Gold- und Silberwaren — I., Wollzeile 18.
Baumgartner Heinrich — Graveur — IV., Große Neugasse 36.
Deutsch Ludwig — Handelsagentie — I., Salzthorgasse 7.
Wanko Karl — Handelsagentie in Waren — IV., Margarethenstr. 7.
Schmetterling Leib — Verschleiß von neuen Herrenkleidern — VII., Kaiserstraße 123.
Matschl Ludwig — Kleinfuhrwerk — IX., Rossauerlände 29.
Podeßer Franz — Kleinfuhrwerk — XVI., Ottakring, Degengasse 23.
Borges Jakob Leopold — Marktfierantie — III., Hauptstraße 81.
Muthenthaller Karl — Meerschaum- und Bernsteinwaren-Erzeugung — IV., Wienstraße 35.
Taschler Valentin — Milchmeier — XVI., Ottakring, Liebhartsgasse 27.
Kranz Josefa — Verkauf von Obst, Gemüse und Blumen im Umherziehen — III., Kleistgasse 11.
Horsetzky Gustav, Funk Gustav — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Centralblatt für die Kurz-, Spiel-, Papier- und Schreibwarenbranche" — I., Börsegasse 18.
Schiller Friedrich — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Über Land und Meer für Österreich-Ungarn" — I., Seilergasse 4.
Hehn Nikolaus — Pfaidler — IX., Nussdorferstraße 29.
Hirschl Isidor, Hirschl Siegfried — Verwertung eines Privilegiums auf eine neuartige Kugelverbindung zwischen Achse und Radnarbe bei Wagen aller Art — I., Reichsrathsstraße 1.
Dörr Leopoldine — Feinputzerei — IX., Althangasse 13.
Orel Anna — Wäschputzerin — IX., Rögergasse 8.
Koubek Johann — Schuhmachergewerbe — VII., Schrankgasse 3.
Endlicher Karl — Licenz zum Verkaufe von Schul-, Gebetbüchern und Kalendern — I., Schottenring 6.
Kasper Leopold — Silberarbeitergewerbe — VII., Zieglergasse 51.
Metz Lorenz — Stadtträger — VI., Dreihufeisengasse 6.
Wrana Marie — Victualien-Verschleiß — IX., Sechsschimmelgasse 22.
Franek Felix — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — I., Laurenzerberg 3.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 1. September 1894.

Kees Johann — Anstreichergewerbe — XII., Altmannsdorf, Breitenfurterstraße 29.
Minarz Anna — Bier-, Brantwein- und Theeschank — XVII., Hernals, Kirchengasse.
Junker Karl — Buchbindergewerbe — VIII., Feldgasse 19.
Czerny Emanuel — Cartonagearbeiter — XVII., Hernals, Sterng. 66.
Plettinger Marie — Drechslergewerbe — VI., Liniengasse 27.
Rubin Rachelle — Eier- und Butter-Verschleiß — XII., Gaudenzdorf, Schönbrunner Hauptstraße 46.
Judex Antonia — Einspännerin 1226 — XVII., Hernals, Weinhauserstr. 31.
Windbrechtinger Josef — Einspänner 905 — XV., Neubaugürtel 34.
Meissinger Georg — Fassbinderei — XII., Unter-Meidling, Lainzerstr. 2.
Greinner Josef — Feigen- und Kaffeebrennerei und Gewürzmahlerei — XV., Victoriagasse 14 a.
Merstallinger Rudolf Constantin — Fleischhauergewerbe — VIII., Lerchengasse 1.
Kleber Georg — Friseur- und Raseurgewerbe — XIII., Breitensee, Hütteldorferstraße 1—3.
Baubelik Karl — Gastwirtsgewerbe — XVIII., Währing, Johannesg. 43.
Haischmann Barbara — Gastwirtsgewerbe — XVIII., Gersthof, Hauptstraße 79.
Czekajsky Marie — Feilbieten von Gebäck im Umherziehen — XV., Pouthongasse 2.
Barta Katharina — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Anastasius Grüngasse 13.
Bauer Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Quellengasse 42.
Dam Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Burggasse 58.
Diskant Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Koflergasse 18.
Leisch Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Hietzing, Neugasse 5.
Musil Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Josefstädterstraße 55.
Rauch Karl Lambert — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Henriettenplatz 3.
Reilein Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Skodagasse 8.
Chlupač Marie — Gold- und Silberarbeitergewerbe — VI., Sandwirthgasse 16.
Groß Adolf — Verschleiß von Gold- und Silberwaren — XIX., Ober-Döbling, Hauptstraße 59.
Hirschkron Max — Handelsagentie — VIII., Kochgasse 29.
Zothe Josef — Erzeugung eines Insectenvertilgungs-Präparates — III., Löwenherzgasse 13.
De Cillia Giacomo — Feilbieten von Käse und Salami im Umherziehen — VIII., Blindengasse 38.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Edler v. Nadler, Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.